

SKEEN TRAIL CF 10.0

TESTSIEGER ALLROUND IN WOMB 2/20: SKEEN TRAIL CF 10.0 ÜBERZEUGT



DAS BIKE

"Für das Modelljahr 2020 hat das SKEEN TRAIL Modell, das sich dem Tour- und Traileinsatz verschrieben hat, eine großzügige Überarbeitung erhalten. Die Entwicklungsingenieure des deutschen Direktversenders legten nahezu an jedes Detail Hand an. Fortan wird der Hauptrahmen aus Carbon gefertigt, der Hinterbau kommt weiter in Aluminium. Markante Veränderungen von 2019 auf 2020 sind in der Geometrie zu verzeichnen. Der Lenkwinkel ist um 1,5 Grad abgeflacht und beträgt nun 66,5 Grad, und der Sitzwinkel ist mit 76,4 Grad um 1,4 Grad steiler als beim Vorgänger. Beispielsweise in Rahmengröße 18 Zoll ist der Reach um 18 Millimeter angewachsen, und auch der Radstand hat sich etwas verlängert. Das Sitzrohr fällt hingegen kürzer aus, was den Vorteil hat, dass langhubigere Variostützen montiert werden können. Das Heck, sprich die Kettenstreben wurden um 13 Millimeter verkürzt. Das ausschließlich auf Twentyniner rollende Fully verfügt über 130 Millimeter an der Front, der Hinterbau generiert 120 Millimeter Federweg. Verfügbar ist es in drei Ausstattungsvarianten von 2.499 über 2.999 (Testbike) bis 3.699 Euro (Topmodell)."

AUF DEM TRAIL

"Mit einem Reach von 454 Millimetern bei Rahmengröße Medium und 1,75 Meter Körpergröße ist die Sitzposition dennoch komfortabel mit Tendenz zur Sportlichkeit gewählt. So lassen sich aber ganz sicher viele Stunden im Sattel verbringen, damit der Alpencross nicht zur Tortur wird. In der Ebene oder bergauf marschiert das RADON antriebsneutral voran. Das Kletterverhalten gefällt ebenfalls gut, die längeren Kettenstreben und der steile Sitzwinkel begünstigen das zudem. Die zwölf Gänge des GX-/NX-Eagle Mix lassen sich präzise schalten, das 32er-Kettenblatt ist der ideale Kompromiss fürs Rauf- und Runterfahren. Die SDG Variostütze ist leichtgängig und funktioniert tadellos. Das SKEEN TRAIL liegt ruhig und sicher auf der Strecke, die 29-Zöller erhöhen die Fahrsicherheit zudem, und schwieriges Terrain wird leichthändig überrollt. Das RockShox Fahrwerk mit 130 bzw. 120 Millimeter Federweg zeigt sich straff im Ansprechverhalten und behält einen gewissen Durchschlagschutz. Teils wünschten wir uns an der Front einen griffigeren Pneu; der Nobby Nic in der Speedgrip-Mischung ist doch mehr auf Effizienz getrimmt."

+ HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG

+ FAHRVERHALTEN

+ INTEGRATION

+ PREIS/LEISTUNG

+ KLETTEREIGENSCHAFTEN

www.worldofmtb.de

Zum kompletten Testbericht

RAHMEN	Alu: 16" / 18" / 20" / 22"
GABEL	RockShox Pike Select+, Boost
BREMSE	Magura MT Trail Custom
SCHALTWERK	SRAM GX Eagle, 12-speed
KURBEL	SRAM GX Eagle, DUB, Boost, 32T, 175mm
SATTELSTÜTZE	SDG Tellis Dropper, 31.6mm
SATTEL	SDG Radar
LAUFRÄDER	DT Swiss M1700 Spline 29, 25mm, 110/148mm
REIFEN	Schwalbe Nobby Nic, Addix-Speedgrip, TLE, Kevlar, 29" x 2.35"
GEWICHT	13,20 kg ohne Pedale
PREIS	2.999 €



MEHR MODELLINFORMATIONEN

